

## Lebensmittelimporte aus den USA zurückgegangen



10. August, Havanna

Der Einkauf von Lebensmitteln aus den Vereinigten Staaten ist in den vergangenen Jahren zurückgegangen, was wesentlich durch die erschwerten Bedingungen durch die US-Blockade verursacht worden wäre, da diese den Bezug von Lebensmitteln aufwendiger gestaltet hätten.

Pedro Alvarez, der Präsident des kubanischen Lebensmittelimport- Unternehmens ALIMPORT, erklärte, dass der Bezug von Lebensmitteln aus den USA in den vergangenen drei Jahren zurückgegangen sei. Gleichzeitig betonte er, dass dies auch anders sein könnte, da eigentlich der Import von Lebensmitteln für beide Seiten nützlich sei.

Der Rückgang des Importvolumens sei der anhaltenden Blockade und den sich verschlechternden Import-Bedingungen geschuldet. Dadurch würden die Importe immer unsicher und teurer werden, erzählte Alvares gegenüber der „Opciones weekly“.

Alimport hat sich daher sichereren Märkten zugewandt, auf denen es keine Restriktionen für Exporte nach Kuba gibt, um Lebensmittel zu importieren. Auf diesen Märkten kann sich Kuba auch mit Krediten versorgen, welches ein sehr wichtiger Aspekt in den Zeiten der internationalen Wirtschaftskrise und steigender Lebensmittelpreise sei.